

WEITERE REHABILITIERUNGEN

Wolfgang Bartke

Bei den Banketten anlässlich des Staatsfeiertages, die jeweils am Vorabend desselben stattfinden, also am 30. September, wird stets eine "Anwesenheitsliste" in der chinesischen Presse publiziert. Die Aufzählung dieses Jahres umfaßte etwa 1700 Personen, unterteilt in die Gruppen

1. Mitglieder und Kandidaten des ZK der KPCh
2. Mitglieder des Ständigen Komitees des Nationalen Volkskongresses
3. Mitglieder des Ständigen Komitees der Politischen Konsultativkonferenz (CPPCC)
4. Führende Funktionäre in Abteilungen des ZK der KPCh
5. Führende Funktionäre in Abteilungen der Regierung
6. Führende Funktionäre in allgemeinen Abteilungen, in der Kommission für Wissenschaft und Technologie, für Nationale Verteidigung, verschiedener Waffengattungen, Militärakademien, des Militärbezirks und der Garnison Peking,
7. Führende Funktionäre der KP und des Revolutionskomitees von Peking
8. "auch anwesend waren"
9. Vertreter aus Industrie, Landwirtschaft, Handel, Kämpfhelden, hervorragende Kämpfer der VBA, fortschrittliche Arbeiter, Jugendliche mit Schulbildung, die in die Landgebiete gegangen sind
10. Vertreter aus Wissenschaft, Technik und Erziehung
11. Vertreter aus Kultur- und Kunstkreisen
12. Vertreter aus Kreisen von Presse und Publikationswesen
13. Vertreter des Gesundheitswesens
14. Sportvertreter
15. Abgeordnete des NVK, Mitglieder der CPPCC und andere patriotische Personen.

Unter den rund 1700 Anwesenden der diesjährigen Feiern zum Staatsfeiertag befanden sich 49, die vor der Kulturrevolution Posten bekleidet hatten und jetzt erstmals wieder auftreten (siehe Tabelle). Ganz allgemein kann gesagt werden, daß keine spektakuläre Rehabilitation zu registrieren ist. Neben zwei einstigen 1. KP-Sekretären der Provinzen haben wir es dieses Jahr mit Funktionären des zweiten und dritten Gliedes zu tun.

Bei allen früheren Rehabilitierungen seit dem Sturz Lin Piaos waren Personen betroffen, an denen Wiedergutmacherlittener Unbill praktiziert wurde, ohne daß eine bestimmte Gruppe besonders bevorzugt worden wäre. Demgegenüber lassen die Rehabilitierungen dieses Jahres erstmals eine qualifizierte Stoßrichtung erkennen.

Konnte bislang von dem Prozeß der Rehabilitierungen lediglich gesagt werden, daß er von den Pragmatikern um Chou En-lai und Teng Hsiao-p'ing getragen und von den Militärführern gebilligt und gegen die Neue Linke gerichtet war, so bedeuten die diesjährigen Rehabilitierungen eindeutig eine Herausforderung der herrschenden Kulturpolitik, die seit der Kulturrevolution von Chiang Ch'ing und ihren Günstlingen bestimmt wird. Denn 20 % der jetzt "wiedergeborenen" Funktionäre waren vor der Kulturrevolution im Kultur- und Propagandasektor tätig!

Unter den jetzt Rehabilitierten befinden sich nicht weniger als vier einstige stellvertretende Kulturminister, womit die gesamte Mannschaft der stellvertretenden Kulturminister aus der Zeit von 1965 wieder "da" ist. Dies ist deswegen so bemerkenswert, weil der Kulturapparat die erste Zielscheibe der Kulturrevolution gewesen ist. Ferner wurden rehabilitiert zwei stellvertretende Direktoren der Propaganda-Abteilung des ZK der KPCh und zwei stellvertretende Chefredakteure der ideologischen Zeitschrift "Rote Fahne", sowie ein stellvertretender Direktor der Propaganda-Abteilung in der Allgemeinen Polit-Abteilung der VBA. Auch ein einstiger stellvertretender Vorsitzender der Kommission für kulturelle Beziehungen mit dem Ausland fand jetzt wieder Gnade.

Hatte die Chiang-Ch'ing-Gruppe ihre Macht in der Zentrale bis vor einem Jahr im Kulturapparat uneingeschränkt auszuüben vermocht, so ist die Absicht, die mit der Rehabilitierung der alten Kultur- und Propagandafunktionäre verfolgt wird, unübersehbar: Die Neue Linke soll herausgefordert werden. Und wenn wir überdies feststellen, daß drei der jetzt rehabilitierten Kulturfunktionäre aus der KP Shanghais hervorgingen, und wissen, daß Shanghai die einzige regionale Machtbasis der Neuen Linken darstellt, so wird die Zielrichtung der diesjährigen Rehabilitierungen doppelt unterstrichen.

Die Analyse der diesjährigen Rehabilitierungen führt zu diesem Ergebnis: Die 49 reaktivierten Funktionäre entstammen dem zweiten und dritten Glied. Erstmals läßt der Rehabilitierungsprozeß einen Schwerpunkt erkennen, der eindeutig gegen die Kulturpolitik der Neuen Linken gerichtet ist.

Die Kulturpolitik der VRCh, für die Chiang Ch'ing, die Frau Mao Tse-tungs, seit einem Jahrzehnt verantwortlich zeichnet, konzentriert sich im wesentlichen auf moderne Pekingoper. Es ist nicht auszuschließen, daß dieses Kulturbild den Pragmatikern in der Führung der werdenden Weltmacht China zu armselig ist und sie eigene Vorstellungen zu profilieren gedenken.

**Rehabilitierte Funktionäre - anlässlich des Staatsfeiertages 1975
erstmalig wieder aufgetreten**

Posten vor der Kulturrevolution

KP ZENTRALE		
1.	Chang Yün	Kandidat ZK KPCh; 3.Sekr.Frauen-Abt. ZK KPCh
2.	Hsü Ti-hsin	Mitglied ZK KPCh; stellv.Dir.Abt.Einheitsfrontarbeit ZK KPCh
3.	Li Cho-jan	Stellv.Dir.Propaganda-Abt. ZK KPCh
4.	Liu Shu-chou	Stellv.Dir.Abt. Einheitsfrontarbeit ZK KPCh
„ROTE FAHNE“		
5.	Hsü Li-ch'ün	stellv.Chefredakteur; stellv.Dir.Propaganda-Abt. ZK KPCh
6.	Teng Li-ch'ün	stellv.Chefredakteur
PROVINZEBENE		
7.	Ch'eng T'ien-hsiang	KP-Sekr. Peking
8.	Chia Ch'i-yün	1.KP-Sekr. Kueichou (früher Dir.Statist.Amt)
9.	Ch'iang Hsiao-ch'u	KP-Sekr. Heilungkiang
10.	Chou Lin	1. KP-Sekr. Kueichou, Gouverneur Kueichou
11.	Jen Pai-ke	1. KP-Sekr. Chungking
12.	Ts'ui Yüeh-li	Mitgl.Ständ.Komt. KP Peking
Regierung MINISTERIEN		
13.	Chang Chao	Stellv.Minister für Forstwirtschaft
14.	Ch'en K'e-han	Stellv.Minister für Kultur
15.	Chia Shih	Stellv.Minister für Außenhandel
16.	Chin Ch'eng	Stellv.Minister für Meeresprodukte
17.	Ho Piao	Stellv. Minister für Gesundheit
18.	Hsü P'ing-yü	Stellv.Minister für Kultur
19.	Ling Yün	Stellv.Minister für Öffentliche Sicherheit
20.	Liu Ch'eng-tung	Stellv.Minister für Holzindustrie
21.	Liu Ching-fang	Stellv.Minister für Geologie
22.	Liu Pai-yü	Stellv.Minister für Kultur
23.	Niu Yin-kuan	Stellv.Minister für Handel
24.	P'an Ch'i	Stellv.Minister für Verkehr
25.	P'eng Te-ch'ing	Stellv.Minister für Verkehr
26.	Shih Hsi-min	Stellv.Minister für Kultur
27.	Wang Shih-kuang	Stellv.Minister für 4. Maschinenbau
28.	Wu P'o	Stellv.Minister für Finanz
29.	Yen Yu-min	Stellv.Minister für Öffentliche Sicherheit
KOMMISSIONEN		
30.	Ch'en Chung-ching	Stellv.Vors.Kom.für Kult.Bez. mit Ausland
31.	Chu Yi	stellv.Abt.-Dir.in Kom. für Auslandschinesen
32.	Hsüeh Mu-ch'iao	stellv.Planungs-Kom. (früher Dir.Statist.Amt)
33.	Huang Chung	stellv.Vors.Kom. für Körperkultur und Sport
34.	Liu Ch'un	stellv.Vors.Kom.für Minderheiten-Angelegenheiten
35.	Yü Kuang-yün	stellv.Vors.Kom.für Wissenschaft und Technik
SONSTIGE		
36.	Kao Teng-pang	Stellv.Dir.Stabsamt für Auslandsangelegenheiten
37.	P'eng Tse-fang	Stellv.Dir.Staatl. Grundvermögensverwaltung
Militär		
38.	Chang Yüan-p'ei	Konteradmiral
39.	Cheng Kuo-chung	Konteradmiral
40.	Chou Piao	Generalleutnant d.Luftwaffe
41.	Huang Yü-k'un	Generalmajor; Dir. Polit-Abt. Luftwaffe
42.	Li Yi-min	Generalmajor; Dir.Kultur-Abt. in Allg.Polit-Abt. VBA
43.	Liu Hua-ch'ing	Konteradmiral
44.	Liu K'e	Stellv.Kommandeur Eisenbahnkorps VBA
45.	Wang Chi-ch'eng	Stellv.Kommandeur Eisenbahnkorps VBA; Generalmajor
46.	Wei Ch'uan-t'ung	Generalmajor, stellv.Dir.Propaganda-Abt.in Allg.Polit-Abt.VBA
47.	Yü Man-yün	Generalmajor
Sonstige		
48.	T'an Kuan-san	Vizepräs.Oberstes Volksgericht
49.	Wang Wei-kang	Vizepräs.Oberstes Volksgericht